

SCHWERPUNKT

UNFAIRE ERNTE

Geballte Kraft demonstrieren die Agrarbürokraten hierzulande und die Agrarkonzerne weltweit, wenn es darum geht, ihre reiche Ernte in die Gewinn- oder Wählerscheune einzufahren. Gerollt fühlen sich KleinbäuerInnen und KonsumentInnen bei uns sowie die Millionen von Menschen auf der Südhalbkugel unserer Erde, die von der Landwirtschaft leben müssen und die Opfer der einseitigen, globalen Intensivlandwirtschaft sind, die oft gar im „Öko-Bio“-Gewand daherkommt.



**ERNTE
HUNGER**
Seite 14

Bevölkerungszuwachs, Landnutzungskonflikte, ökologische Belastungen. Agrarboden wird immer begehrt. Jetzt ist Erntezeit in der Landwirtschaft. Für wen? **Iris Strutzmann analysiert die globale Situation und wem Erträge und Förderungen wirklich zugute kommen.**



**ERNTE
TANK**
Seite 18

Im Transportbereich setzt die EU weiter auf die Beimischung von Agrartreibstoffen. **Melanie Pichler schildert die immer deutlicher werdenden sozialen und ökologischen Auswirkungen dieser Politik – speziell auf die Länder des Südens unserer Erde.**



**HUNGER
ERNTE**
Seite 21

Wenn trotz reicher Ernte für die Betroffenen oft Armut und Hunger überbleibt, dann ist mit der globalen Landwirtschaft etwas nicht in Ordnung. **Alexandra Strickner zeichnet die Konturen einer gerechteren weltweiten Agrarwirtschaft und Welt handelsordnung.**